



BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE



BERLIN

Berlin ist eine Stadt, die polarisiert. Auch in der Literaturszene. Von Extravaganzen Literaturveranstaltungen, Lesungen über Signierstunden bis hin zu Buchvorstellungen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Denn eines ist in dieser Stadt klar, wie eine lokale Mundart besagt: »Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr!«

Photo by Tiard Schulz on Unsplash

Impressum

Städtegruppenleitung

Anika Andreßen
Axel-Wolfgang Kahl
Tabea Horst

Beiträge von

Anika Andreßen
Axel-Wolfgang Kahl
Sandra Kućmierczyk
Tabea Horst

Fotos

Urheberinnen der Fotos sind, sofern nicht anders
angegeben, die Autorinnen der jeweiligen Beiträge.

Digitale Version

Die immer aktuelle Version dieses Städteführers steht unter
www.jungeverlagsmensen.de zum freien Download.

Die Literaturszene zu Gast am Wannsee

Das Sommerfest und die Hafenrevue im Literarischen Colloquium Berlin

Der Literaturport, auch als »Literaturhafen im Internet« umschrieben, ankert am grünen Stadtrand Berlins. Es ist die Rede von einer Initiative des Literarischen Colloquiums Berlin und des Brandenburgischen Literaturbüros. Eine im deutschsprachigen Raum einmalige Plattform zur Förderung und Vernetzung von Schriftstellern und der Literaturvermittlung. Seit ihrem Start im Jahre 2006 richtet sich die Seite an Literaturschaffende und Literaturinteressierte gleichermaßen. Zu Beginn jeden Jahres kommen Berliner Literaturveranstalter:innen im LCB zusammen und gestalten gemeinsam einen Abend: die Hafenrevue. Unterschiedlichste Veranstalter präsentieren sich in jeweils selbstgestalteten Slots auf verschiedenen Bühnen parallel. Viele der Akteure liefern regelmäßig Beiträge für den Literaturportkalender.

Im Sommer organisieren im LCB stets verschiedene Verlage das Sommerfest. Lesungen und Diskussionen stehen ebenso wie ein Kinderprogramm und eine Aftershow-Party auf den Programmen. 2018 richtete der Verlag Kiepenheuer & Witsch das Fest aus. 2019 der Verlag Klett-Cotta & der Tropen Verlag.

- Literaturhaus
- Lesen im Freien
- Buch und Party

Adresse / Infos

Literarisches Colloquium Berlin
Am Sandwerder 5
14109 Berlin
Tel. 030 – 816 996-0
Fax 030 – 816 996-19
mail@lcb.de
www.lcb.de



Foto: LCB

Lesen im Park

Literatur ist kein Erwachsenenspielzeug

Man stelle sich vor: Es ist Sonntag, die Sonne scheint, in der Luft summt und brummt es, man liegt unter einen Baum und liest. Was Jugendliche und Erwachsene begeistert, kann auch für Kinder nur gut sein, dachten sich die Organisatoren des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur (LesArt).

Die alljährliche Sommerferien-Aktion »Lesen im Park« ist eine Zusammenarbeit des LesArt mit Berliner Kinder- und Jugendbibliotheken sowie dem Evangelischen Johannesstift. Während der letzten Wochen der Sommerferien stellt man dort ein buntes Programm auf die Beine. Hierbei verwandeln sich städtische Parkanlagen, Spielplätze und grüne Wiesen in Kulissen für Lesungen, literarische Spiele und bildkünstlerische Workshops.

An jedem Tag der Woche begrüßen Mitarbeiterinnen von LesArt und

Bibliothekar*nnen aus den Berliner Bezirken Kinder von 5 bis 10 Jahren zum spielerischen und kreativen Umgang mit Buchstaben und Bildern, Wörtern und Wendungen, Sätzen und Geschichten im Grünen.

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Mehr Informationen unter: www.lesart.org

- Kinder
- Sommerferienaktion
- Jugendliteratur

Adresse / Infos

LesArt Berliner Zentrum für
Kinder- und Jugendliteratur
Weinmeisterstraße 5
10178 Berlin
Tel. 030 – 282 97 47
Fax 030 – 282 97 69
info@lesart.org

*Foto: Robert Kosse /
entstanden im Projekt »Was bewegt die Welt«.*



Hauptstadtlyrik: Ein Haus für die Poesie

20 Jahre Lyrikline, 20 Jahre poesiefestival berlin

Seit mehr als 25 Jahren bringt das Haus für Poesie in der Berliner Kulturbrauerei Autorinnen, insbesondere Dichterinnen aus aller Welt zusammen, öffnet den Dialog mit dem Publikum in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten und fördert den schriftstellerischen Nachwuchs. Das Haus für Poesie vereint das **poesiefestival berlin**, den Wettbewerb für Junge Literatur – **open mike**, das **ZEBRA Poetry Film Festival** sowie das Online-Portal für zeitgenössische Dichtung **Lyrikline** unter einem Dach und bringt daneben mehrmals die Woche Poesie in ihrer ganzen Bandbreite auf die Bühne.

Highlight im Jahr 2019 ist der 20. Geburtstag von lyrikline.org und dem poesiefestival berlin. Lyrikline bringt den Text, die Stimme des Dichters, den Rhythmus, Klang und Übersetzungen zusammen. Über 1300 Dichterinnen und mehr als 12.000 Gedichte aus 83 Sprachen mit über 17.400 Übersetzungen sind aktuell auf dem Grimme-Online prämierten Web-Portal zu hören. Zum 20-jährigen Bestehen hat das Haus für Poesie monatlich die Reihe **Lyrikline live** im Programm und bringt Dichterinnen aus dem Tonstudio vor das Publikum. Weiterer Höhepunkt zum Jubiläum ist eine Kooperation von lyrikline mit google. Seit dem Welttag der Poesie, am 21.3.2019, der in diesem Jahr ebenfalls seinen 20. Geburtstag feierte, können Nutzerinnen eine Auswahl an Gedichten der Plattform hören, wenn sie ihren google-Assistent mit der obligatorischen Begrüßungsformel »OK, Google« – »Gib mir moderne Lyrik« dazu auffordern. Das poesiefestival berlin gilt als das größte seiner Art in Europa. Zum 20. Jubiläum

lädt das Haus für Poesie vom 14.-20.6.2019 unter dem Motto »Endlich Zeit für Sprache« mehr als 150 namhafte internationale Dichterinnen, Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen in die Akademie der Künste nach Berlin, um Poesie als Widerspruch zu sprachlicher Vereinfachung, Populismus und Hetzrede auf die Bühne zu bringen, Komplexität abzubilden und Lyrik in ihrer ganzen Formenvielfalt vor rund 12.000 Besucherinnen zu präsentieren. Neben Lesungen, Performances, Vorträgen, Publikumsgesprächen und Diskussionen gibt es ein Konzert, Spoken Word Poetry, eine Ausstellung und ein Theaterstück. Den Länderschwerpunkt bilden in diesem Jahr die USA. Zum Jubiläum werden unter anderem die Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, der dreifache deutschsprachige Meister im Poetry Slam, Julian Heun, der kubanische Dichter und Sohn Ché Guevaras, Omar Pérez López und der italienische Philosoph und Autor, Giorgio Agamben erwartet.

Auftakt des Festivals bildet die Veranstaltung Poets' Corner am 8.6.2019, bei der in Berlin lebende Lyrikerinnen in den verschiedenen Bezirken der Hauptstadt und über einen ganzen Abend verteilt bei freiem Eintritt aus ihren Werken lesen. Zeitgenössische Lyrik, Haus für Poesie, poesiefestival berlin, open mike, ZEBRA Poetry Film Festival, Lyrikline

Adresse Infos Haus für Poesie

Knaackstr. 97 (Kulturbrauerei)
10435 Berlin
www.haus-fuer-poesie.org

Books & Bagels

Books & Bagels – muss man dazu noch mehr sagen? In dem Lesecafé im hippen Friedrichshain kommen Bagel & Kuchenfans voll auf ihre Kosten. Mit einem Bagel auf dem Teller und einem Buch in der Hand sitzt es sich besonders gut an den Barhockern mit Blick nach draußen auf die trubelige Warschauer Straße. Englisch- oder französischsprachiger Lesenachschub kann im angeschlossenen Buchladen Shakespeare & Sons besorgt werden.

- Bagel
- Lesecafé
- hipp

Adresse / Infos

Warschauer Straße 74
10243 Berlin
M10 Grunebergerstrasse
U5 Frankfurter Tor
U/S-Bahn Warschauerstrasse
www.finebagels.com

Die Buchkantine in Berlin Moabit

Speisen in bester Gesellschaft

Im einer ruhigen Ecke in Moabit direkt an der Spree gelegen, befindet sich die Buchkantine. Ganztagsfrühstücker, Kaffeejunkies und Flammkuchenfans werden hier von dem immer freundlichen Personal verwöhnt. Und wenn man dann richtig schön sattgegessen ist, hat man es nicht weit bis zum nächsten Buch. Nicht nur die Speisekarte ist gut, auch die Buchauslese kann sich wirklich sehen lassen. Neben deutschsprachiger Gegenwartsliteratur gibt es auch Kinderbücher, Comics und eine englischsprachige Abteilung.

- gemütlich
- kinderfreundlich
- gute Bücher

Adresse / Infos

BUCHKANTINE
Dortmunder Straße 1
10555 Berlin

Buchhandlung und Buchbestellungen

Tel. 030 – 948 837 29
buchhandel@buchkantine.de



ocelot, not just another bookstore Der Ort fürs Wort

Das Ocelot und die Buchhändlerin Maria- Christina Piwowski dürften vielen auch außerhalb Berlins schon bekannt sein. Piwowski und ihr Team lassen nämlich regelmäßig auf ihrem Insta-Account ihre Follower an Lesungen, Buchbesprechungen und spontanen Bücherregal-Touren teilhaben.

Mit der neuen Veranstaltungsreihe ocelot² haben Piwowski und ihr Mitarbeiter Ludwig Lohmann einen neuen Art der Literatursendung ins Leben gerufen, die im November 2018 zum ersten mal live auf Social Media ging.

Mit mehreren Aktionstagen zum Indiebookday und zur Indiebookchallenge macht sich die Buchhandlung aus Berlin-Mitte außerdem auch für die Förderung unabhängiger Verlage und Bücher stark.

- Indie
- Buch und Kaffee
- Lesungen

Adresse / Infos

ocelot, not just another bookstore

Brunnenstraße 181

10119 Berlin

Tel. 030 – 978 945 92

info@ocelot.de



Dussmann das Kulturkaufhaus

Einer der ersten Anlaufstellen für alle Bibliophilen ist die Friedrichstraße in Berlin-Mitte.

Auf fünf Etagen verteilt findet sich dort bei Dussmann das Kulturkaufhaus für jedes Genre und jeden Geschmack das passende Buch. Sollte das nicht reichen, kann man in der Papeterie Geschenke für seine Freunde finden oder auch nach CDs und Hörbüchern stöbern.

Es gibt noch einen separaten English Bookshop, in dem man die neuesten Bücher aus Übersee und UK findet. Das nach eigener Aussage größte Angebot englischsprachiger Fiction und Non-Fiction!

Jeden Monat finden außerdem Lesungen, Diskussionsrunden, Signierstun-

den, Konzerte und Interviews statt. Dussmann ist der perfekte Ort für regnerische Tage, wenn man sich von der Außenwelt abkoppeln und in der Welt der Bücher verlieren möchte.

- Buchhandlung
- Kulturprogramm
- Internationale Literatur

Adresse / Infos

Dussmann das KulturKaufhaus GmbH
Friedrichstraße 90
10117 Berlin
Tel. 030 – 202 511 11
kundenservice@dussmann.de
www.kulturkaufhaus.buchhandlung.de



Buch to go

Das Projekt BücherboXX

Der Anblick der gelben Telefonzellen mag den heutigen Beobachtern wie Relikte aus alten Zeiten anmuten. Der Inhalt aber ist zeitlos. Die »Nachhaltige BücherboXX« wurde vom Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur als ein berufspädagogisches Projekt im Jahre 2010 entwickelt. Ein öffentlicher Bücherschrank ist ein Schrank oder schrankähnlicher Aufbewahrungsort mit Büchern, der dazu dient, Bücher kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Die abgebildete Box allerdings ist ein Sonderfall: In mindestens einem Regal muss Literatur passend zum Mahnmal Gleis 17 eingestellt werden. Inzwischen ist allein in Berlin ein Netzwerk von mehr als 150 Akteuren rund um die ca. zwanzig BücherboXXen ent-

standen. Das Grundkonzept hat vielfältige soziale, ökologische, kulturelle und zivilgesellschaftliche Bezugspunkte und Wirkungen.

Die einzelnen Standorte befinden sich, mit ausführlicher Beschreibung, unter folgender Website: <https://buecherboxx.com/standorte-in-berlin/>

- Booksharing
- Bücherschrank
- Straßenbibliothek

Betreiber / Adresse / Infos

Konrad Kutt
Trabener Straße 14 b
14193 Berlin
Tel. 030 – 891 51 24
Mobil 0173 – 601 49 12
konrad@kutt.de
www.buecherboxx.com

Foto: Bücherboxx

